

Neunte Satzung zur Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG)

Aufgrund von § 7 Absatz 2 und Absatz 3 Satz 3 des Gesetzes zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses (Landesgraduiertenförderungsgesetz – LGFG) vom 23. Juli 2008 (GBl. S. 252) und § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 15. Mai 2024 die nachstehende Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG) vom 30. September 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 40, Nr. 68, S. 325–330), zuletzt geändert am 30. Juni 2023 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 54, Nr. 55, S. 293–296), beschlossen.

Artikel 1

1. **§ 4 Absatz 1** wird wie folgt **geändert**:

- a) In Satz 1 werden die Wörter „einem Viertel“ durch die Angabe „30 Prozent“ ersetzt.
- b) In Satz 2 wird die Angabe „gem. § 3 Abs. 3“ durch die Wörter „, für welches der Stipendiat/die Stipendiatin gemäß § 3 Absatz 4 einen Kinderzuschlag erhält,“ ersetzt.

2. **§ 5** wird wie folgt **geändert**:

- a) In Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „einem Viertel“ durch die Angabe „30 Prozent“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 werden die Wörter „der Universität“ durch die Wörter „dem Graduate Centre der Universität Freiburg (GraCe)“ ersetzt.

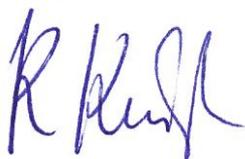
3. **§ 8** wird wie folgt **geändert**:

- a) In Absatz 1 werden die Wörter „die Internationale Graduiertenakademie (IGA)“ durch die Wörter „das Graduate Centre“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 werden die Wörter „von der IGA“ durch die Wörter „vom Graduate Centre“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2024 in Kraft.

Freiburg, den 16. Mai 2024



Prof. Dr. Kerstin Krieglstein
Rektorin